

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 40

**Illustration:** Herr Schüüch  
**Autor:** Moser, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Herr Schüüch

Herr Schüüch auf dem Weg zur Arbeit. Er ist mit der Lektüre der Zeitung fertig, aber er wagt es nicht, das Blatt zu falten, weil der Kiebitz offensichtlich noch nicht fertig ist mit seinem Artikel. So fährt Herr Schüüch über seine Haltestelle hinaus und hofft, der Kiebitz werde bald aussteigen, damit Schüüch nicht allzu spät ins Büro kommt ...

### HAPPY END

«Haben Sie sich an meine Weisungen gehalten?» fragt der Schwimmlehrer, als das Boot umkippte?» – «Nein, an das Boot.» \*

«Herr Oechsli, Sie wollen also unserem Spar- und Vorschußverein beitreten?» – «Ja, – das heißt, vorläufig eigentlich nur dem Vorschußverein!» \*

Susi wird von Peter zu einem Ausflug eingeladen. Stundenlang wandern sie durch die freie Natur, ohne daß ein Wort gesprochen wird.

«Haben Sie denn gar nichts zu erzählen, Peter?» fragt Susi.

«Doch. Ich schreibe täglich meine Gedanken am Abend in ein Tagebuch. Schon seit einem Jahr», sagt Peter.

«Da müssen Sie ja schon bald eine ganze Seite voll haben», meint Susi. \*

